



Presseinformation

Hohe Nachfrage nach ersten digitalen Elternveranstaltungen „Sexualisierte Gewalt - Wie können Eltern ihre Kinder schützen? “

Die aktuellen Zahlen der Polizeilichen Kriminalstatistik verdeutlichen das Ausmaß sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche. Im Jahr 2020 wurden 16.921 Kinder bis 14 Jahre als Opfer registriert. Die Fälle von Missbrauchsdarstellungen, sogenannter Kinderpornografie, sind um 53 Prozent auf 18.671 Fälle angestiegen.

Viele Eltern in Dresden teilen die Sorge, dass das eigene Kind von sexualisierter Gewalt betroffen sein könnte und die Unsicherheit, was sie zum Schutz ihres Kindes tun können. Diesen Unsicherheiten möchte die AWO Fachstelle zur Prävention sexualisierte Gewalt gegen Kinder und Jugendliche „Shukura“ mit einer offenen digitalen Elternveranstaltung begegnen.

Sichtbar wird der Bedarf Dresdner Eltern an bereits zwei ausgebuchten digitalen Veranstaltungen am 23.9.2021 und 14.10.2021. Zu einem weiteren Termin am 26.1.2022 können sich interessierte Eltern per E-Mail bei der AWO Fachstelle „Shukura“ anmelden (info22@awo-kiju.de).

Die digitale Elternveranstaltung vermittelt Eltern Informationen über Fakten sexualisierter Gewalt, gibt Anregungen zur präventiven Erziehung im Alltag sowie sensibilisiert Eltern für die Signale betroffener Kinder. Eltern erhalten neben ganz praktischen Tipps, worauf Sie achten sollten, auch weiterführende Leseempfehlungen.

Eltern können sich im Fall eines Verdachtes an die Opferhilfe Dresden (www.opferhilfe-sachsen.de) oder die AWO Beratungsstelle Ausweg (www.awo-in-sachsen.de/ausweg) wenden.

Ansprechpartnerin für die Presse (nicht zur Veröffentlichung)

Heike Mann, „Shukura“-Leiterin
Telefon 0172 5244958
Heike.Mann@awo-kiju.de
<https://www.awo-shukura.de/>